

Was ist das Forum Psychiatrie bzw. das Psychoseseminar?

Das Forum Psychiatrie ist ein moderierter Gesprächs- und Lernkreis, in dem Menschen mit Psychose- oder psychischer Krisenerfahrung, Angehörige, Fachkräfte und Interessierte zusammenkommen. Ziel ist es, Erfahrungen auszutauschen, Vorurteile abzubauen und ein gutes Miteinander zu entwickeln. Der Austausch findet in geschütztem Rahmen sowie in offener und respektvoller Atmosphäre statt.

Ein zentraler Gedanke dabei ist der Trialog: Selbsterfahrene, Angehörige und Professionelle begegnen sich gleichwertig und teilen ihre unterschiedlichen Sichtweisen. So entsteht ein Gesprächsraum, der nicht nur Verständnis und Solidarität fördert, sondern auch die Psychiatrie demokratischer und personenzentrierter macht. Im echten Trialog können Betroffene ihr Erleben authentisch schildern, während alle Beteiligten bereit sind, ihre Perspektive zu erweitern.

Für das kommende Jahr ist die verstärkte Einladung von Gästen mit spezifischer Expertise geplant, um den Austausch zu vertiefen und zu erweitern. Nähere Informationen dazu veröffentlichen wir auf unserer Homepage.

Die Veranstaltung wird von der Psychiatriekoordination des Gesundheitsamtes der Stadt Leipzig in Kooperation mit Durchblick e. V., WEGE e. V. sowie mit weiteren Netzwerkpartner/-innen durchgeführt.

Turnus: 1. Montag im Monat (außer Januar)

Im April, Juli und August finden aufgrund der Ferienzeit keine Seminare statt.

Ort: Volkshochschule (VHS), Raum 502* Löhrstraße 3 – 7, 04105 Leipzig

Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Um vorherige Anmeldung unter www.vhs-leipzig.de wird gebeten. Bitte geben Sie hier im Suchfeld „Forum Psychiatrie“ ein.

Termine 2026

12.01.2026	07.09.2026
02.02.2026	05.10.2026
02.03.2026	02.11.2026
04.05.2026	07.12.2026
08.06.2026	

* Bitte beachten Sie den Aushang in der Volkshochschule. Durch variierende Anmeldezahlen sind Raumänderungen möglich.

Herausgeber

Stadt Leipzig
Gesundheitsamt, Psychiatriekoordination

Telefon: 0341 123-6808
E-Mail: psychiatriekoordination@leipzig.de
Internet: www.leipzig.de/psychiatrie

Titelbild: khamkula – stock.adobe.com



Forum Psychiatrie Leipzig

Psychoseseminar 2026

Gesundheitsamt,
Psychiatrie-
koordination



12. Januar 2026

Umgang mit Schuldgefühlen und Überforderung – Zusammen gegen Hilflosigkeit

Schuldgefühle nach psychotischen Krisen können für alle involvierten Personen belastend sein. Zweifel am eigenen Verhalten und an der Bewältigung der Situation können Unsicherheit und Hilflosigkeitsempfinden auslösen. Der Austausch über Eindrücke und Umgangsmöglichkeiten kann hier unterstützend wirken.

2. Februar 2026

Wohn(T)räume

Ein sicherer Wohnraum bedeutet die Erfüllung von Grundbedürfnissen und ermöglicht Unterstützung. Viele wohnungslose Menschen sind chronisch psychisch erkrankt und lehnen Unterstützung ab. Wir diskutieren Fragen zu Verantwortung, Umgangsweisen und kreativen Lösungen im Kontakt mit schwer erreichbaren Personen.

2. März 2026

Suizidbewältigung und -prävention

Der Umgang mit Suizidgeuden und Suizidhandlungen stellt viele vor große Herausforderungen. Im trialogisch geschützten Raum teilen wir Erfahrungen und besprechen Bewältigungsmöglichkeiten. Suizidprävention beginnt mit Zuhören, Verstehen und dem Mut, schwierige Themen anzusprechen.

4. Mai 2026

Psychose, Stigma und die Schaffung inklusiver Welten

Das Leben von Menschen mit psychischen Erkrankungen wird durch gesellschaftliche Reaktionen beeinflusst. Stigmatisierung und Ausgrenzung erschweren Teilhabe und beeinträchtigen die Lebensqualität. Wir erörtern, welche Bilder und Sprache unser Denken prägen und wie inklusive Welten geschaffen werden können.

8. Juni 2026

Grenzen von Freiheit? – Umgang mit fehlender Krankheitseinsicht und Behandlungsablehnung

Was bedeutet es, wenn eine psychische Erkrankung nicht erkannt oder eine Behandlung abgelehnt wird? Wir beschäftigen uns mit fehlender Krankheitseinsicht, dem Spannungsfeld zwischen Hilfe und Zwang sowie rechtlichen Rahmenbedingungen. Dabei geht es um die Frage, wie Schutz und Würde der Betroffenen gewahrt werden können.

7. September 2026

Kommunikation mit Menschen in psychotischen Zuständen

Wie gelingt ein Gespräch, wenn Wirklichkeitswahrnehmungen voneinander abweichen? Wir beschäftigen uns mit deeskalierenden, gewaltfreien und wohlwollenden Kommunikationsmethoden sowie Haltungen, die Verständigungsbrücken schaffen. Wir suchen nach Worten und Wegen, um Menschen in psychotischen Zuständen zu erreichen.

5. Oktober 2026

Vorstellung von Behandlungsprogrammen und Therapieansätzen

An diesem Abend stellen Fachkräfte aus der Region therapeutische Behandlungsansätze ihrer Einrichtungen vor. Im anschließenden Austausch können Fragen geklärt, Erfahrungen geteilt und Wünsche zur Weiterentwicklung von Angeboten eingebracht werden.

2. November 2026

Umgang mit Einsamkeit und Familienlosigkeit – Vom Festhalten, Loslassen und Entwickeln

Einsamkeit und fehlende tragende Beziehungen betreffen immer mehr Menschen – ob bewusst gewählt oder aus anderen Gründen entstanden. Beleuchtet werden biologische, soziale und unsichtbare Bindungen sowie Selbstverantwortung, gemeinschaftsorientierte Angebote und die Rolle von Wahlfamilien beim Aufbau neuer Netzwerke, wenn vertraute Bezugspersonen fehlen.

7. Dezember 2026

Autismus

Spektrumsstörungen rücken zunehmend in den Fokus. Wir thematisieren Unterschiede in Wahrnehmung, Kommunikation und sozialen Bedürfnissen neurodiverser und -typischer Menschen, besprechen Herausforderungen und fragen, was Betroffene stärkt und erleichtert.